

Beschreibung Arbeitsschutz

Betrieb und Instandhaltung von Windenergieanlagen beinhalten spezifische Gefährdungen für die Beschäftigten. Durch klare und geeignete Schutzmaßnahmen kann diesen Gefährdungen nachhaltig entgegengewirkt werden. Im Folgenden ist eine Übersicht zum Arbeitsschutz mit den entsprechenden Verweisen dargestellt.

1. Bewertung des Maschinenhauses

Die baulichen Hauptkomponenten der WEA sind die drei Rotoren, welche an der Nabe befestigt sind, die drehbare Gondel bzw. das Maschinenhaus, wo sich der Generator befindet, sowie der Turm und das Fundament.

Unter Kapitel 4.2.1 „Anlagensicherheit“ ist der Wartungsplan zu finden. Unter dem Kapitel 4.2.2 „Arbeitsschutz“ sind die technischen Informationen in den technischen Beschreibungen zu Arbeits-, Personen und Brandschutz, Flucht- und Rettungsplan der WEA sowie die Anschlagpunkte zur Personensicherung angegeben.

Alle benötigten Dokumente zu Seitenansichten, Schnittzeichnungen sowie Grundrisszeichnungen zur Darstellung der Hauptkomponenten sind unter dem Kapitel 4.3 „Übersichtszeichnungen“ einzusehen.

2. Bewertung der Befahranlage / Aufstiegshilfe

Details zur Befahranlage bzw. Aufstiegshilfe sind im Kapitel 4.2.2 „Arbeitsschutz“ unter den technischen Beschreibungen „Aufstiegshilfe“ und „Notbefreiung Aufstiegshilfe“ vorzufinden. Zudem sind die Bedienungsanleitung sowie ein technisches Datenblatt durch den Hersteller „Hailo Wind Systems“ dem Antrag beigefügt.

In folgender Tabelle sind die Informationen nochmal zusammengefasst:

Angaben zum Hersteller	Hailo Wind Systems
Größe des Fahrkorbs	2790 mm (H), 950mm (L), 962mm (B)
Art der Fahrkorbführung	Seilgeführt
Ausstattung Fahrkorb	Sicherheitsabschaltung, Signalleuchte, Steuerung, Fangvorrichtung, Notenriegelung, Eingriffsschutz, Kabelwagen, Sicherheitsseil, Tragseil, Abschaltplatte, Kabinenführungsrollen
Angaben Notausstieg	Erfolgt über Seitenleitertür zur Steigleiter

3. Beschreibung der Druckbehälter

Zur Bewertung der Druckbehälter hinsichtlich des Arbeitsschutzes ist die Anzahl der Druckbehälter, Installationsorte, Inhalt und Druck der Behälter anzugeben. In der Enercon E160 EP5 E3 (R1) sind insgesamt zwei Druckbehälter der Firma „Zilmet“ vorhanden, die sich im Turmfuß befinden und für das Kühlsystem der Anlage verwendet werden. Sie sind mit einem Gemisch aus Wasser und Glykol befüllt und werden weit unter ihrem maximalen Druck betrieben (ein Überdruck wird verhindert), deswegen sind hierbei keine Inspektionen aus sicherheitstechnischer Sicht erforderlich.

In folgender Tabelle sind die technischen Angaben zu diesen Druckbehältern aufgeführt:

Modell	Kapazität(L)	Druck max. (bar)	Vordruck (bar)
INOX-PRO Z 18	18	10	2.5

Ein Hydraulikaggregat ist zudem in der Gondel vorhanden, die aber keinen Druckspeicher ausweist und lediglich für die Arretierung der Rotoren verwendet wird.

4. Bewertung des Turms

Da das Innere des Turms als Flucht- und Rettungsweg gilt, wird bei einem Spannungsausfall die Innenbeleuchtung für die erforderliche Zeit der Flucht bzw. Rettung über eine Notstromeinrichtung versorgt. Die Details sind in der Technischen Beschreibung – Innenbeleuchtung im gleichen Kapitel 4.2.2 „Arbeitsschutz“ aufgeführt.